

	Anfragen-Nr.	
	AF-0199/2011	

Anfrage

Herr Patrick Wieschke
Fraktionsvorsitzender der
NPD-Stadtratsfraktion

Betreff
Anfrage der NPD-Stadtratsfraktion - zur Grabstätte von Walter Flex und Kosten für Ehrengräber

I. Sachverhalt

Vorbemerkung: Die Grünen beantragen, die Grabstätte auf dem Eisenacher Hauptfriedhof von Walter Flex aufzulassen. Die offizielle Begründung lautet: Haushaltskonsolidierung. Die Grabstätte von Walter Flex wird in einfacher Pflege gehalten. Die Kosten betragen 200 Euro jährlich.

Demgegenüber gibt es einige Ehrengräber auf dem Hauptfriedhof, die ebenfalls Kosten verursachen.

II. Fragestellung

Welche Kosten verursachen die einzelnen Ehrengräber?

Gibt es und wenn Ja wieso, bei den Kosten für die Pflege von Ehrengräbern Unterschiede?

Ist es möglich, die Kosten für die Pflege des Grabes von Walter Flex durch zweckgebundene Spenden an die Stadtverwaltung zu kompensieren (Wenn Ja, bitte möglichen Ablauf erklären!)?

Hält der Oberbürgermeister die Auflösung von Gräbern (auch Ehrengräbern) für einen angemessenen und auch pietätvollen Beitrag zur Haushaltskonsolidierung?

Herr Patrick Wieschke
Fraktionsvorsitzender der
NPD-Stadtratsfraktion



EISENACH

die WARTBURGSTADT



Stadtverwaltung · Postfach 1462 · 99804 Eisenach · Amt: 67

Herr Patrick Wieschke
Fraktionsvorsitzender der
NPD-Stadtratsfraktion

Amt für Tiefbau und Grünflächen

Gebäude: Heinrichstr. 11

Auskunft erteilt: Herr Schumann

Telefon: 03691/791811

E-Mail: bolko.schumann@eisenach.de

AZ:

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht vom

Datei, unsere Nachricht vom

Datum
16.05.2011

Beantwortung der Anfrage AF-0199/2011

Sehr geehrter Herr Wieschke,

ich beantworte Ihre Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung: Das Grab von Walter Flex ist kein Ehrengrab!

Die einzelnen Ehrengräber verursachen jährlich einen Kostenaufwand zwischen ca. 90,00 € und ca. 140,00 €.

Die Unterschiede in den Pflegekosten entstehen durch die unterschiedliche Größe der Grabstätten.

Der erwähnte Antrag stammt nicht vom Oberbürgermeister, sondern von der Stadtratsfraktion B 90/Die Grünen. Des Weiteren weise ich Sie darauf hin, dass im vom Stadtrat beschlossenen Haushaltskonsolidierungskonzept keine Position enthalten ist, die die Auflösung von Grabstätten beinhaltet.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Matthias Doh
Oberbürgermeister